**DATUM: 19.06.2020**

****

**WAHRE ABSICHTEN UND AUFRICHTIGKEIT**

**Werte Muslime!**

Die Akzeptanz von Glauben, Gottesdiensten und gutem Verhalten im Islam hängt von wahren Absichten und Aufrichtigkeit ab. Die Absicht ist der Beginn jeder Arbeit, das Geheimnis der Knechtschaft. Es ist der Wunsch, die Zustimmung Allah's des Allmächtigen zu erlangen. Die Aufrichtigkeit ist, dass Glaube und Akt nur Allah eigen ist. Dass das Innere und das Äußere des Menschen, das Herz mit seinem Wesen übereinstimmen.

**Verehrte Gläubige!**

Die Absicht und der Akt sind wie die Seele und der Körper, die sich ergänzen. Es ist die Absicht, welche die Verrichtung des Gebets von körperlicher Bewegung, das Fasten von Hungern und Dursten, die Pilgerfahrt und die Umra von Reisen unterscheidet.

Der Gläubige ist aufrichtig in seinem Glauben. Er befolgt mit Leib und Seele den Befehl, **“wir haben Dir dieses Buch als Unterrichtung über die Wahrheit herabgesandt. Diene also nur Allah, indem du aufrichtigen Glauben und Hingabe zeigst.”[[1]](#endnote-1)**. Er dient nur Allah und bittet nur ihn um Hilfe. Er lebt mit dem Bewusstsein, dass sein Rabb ihn sieht und immer bei ihm ist.

Er ist aufrichtig in seinen Gottesdiensten. Mit seinen Worten, seinem Körper und seinem Herzen lobt er die Gaben seines Rabb. Bekennt seine eigene Hilflosigkeit gegenüber seinem Rabb. Er bleibt dem Vers, **“sage, zweifellos sind mein Gebet, meine Gottesdienste, mein Leben und mein Tod für Allah, den Rabb der Welten.”[[2]](#endnote-2)**bis zu seinem letzten Atemzug treu.

Der Gläubige ist seinem Umfeld gegenüber aufrichtig. Er knüpft gute Beziehungen zu seiner Familie, seinen Verwandten und Nachbarn. Er ist freundlich, aufrichtig, bescheiden. Er ist treu und hilfsbereit. Er fördert Vertrauen und Ehrlichkeit. Er verhindert das Böse. Er unterstützt die Einheit, steht gegenüber dem Unheil. Kurz gefasst, der Gläubige lebt in jeder Phase seines Lebens mit Gutwilligkeit und Aufrichtigkeit.

 **Werte Gläubige!**

Unser Prophet (s.a.s) teilt in einem Hadith mit: **“Allah akzeptiert nur Handlungen, die aufrichtig und nur auf der Grundlage seines eigenen Willens getan werden.”[[3]](#endnote-3)**

Ja! Die Taten gewinnen entsprechend den Absichten an Wert. Jeder bekommt, was er tut, entsprechend seiner Absicht. Unaufrichtige Werke haben für Gott keinen Wert. Vergessen wir nicht, dass der Geschmack des Glaubens, die Andacht der Gottesdienste, der Frieden der ehrenwerten Taten und die Zustimmung Allah's des Allmächtigen nur mit einer wahren Absicht und Aufrichtigkeit erreicht werden. Ich beende meine Predigt mit dem Gebet, das unser geliebter Prophet uns gelehrt hat: **“O mein Allah, der Rabb von allem! Gewähre, dass ich und meine Familie auf der Welt und im Jenseits aufrichtig an Dich gebunden sind.”**[[4]](#footnote-1)5

1. Zümer, 39/2. [↑](#endnote-ref-1)
2. En’am, 6/162. [↑](#endnote-ref-2)
3. Nesâî, Cihâd, 24.

4 Buhâri, Bed’ül vahy, 1; Müslim, İmâre, 155.

5 Ebû Dâvûd, Vitr, 25.

 ***Generaldirektion für religiöse Dienste***  [↑](#endnote-ref-3)
4. [↑](#footnote-ref-1)